



Witten. Am 29. Juni 2025 erhielten Dorothee Sperle und Michael Karden den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit.

Zu Beginn des Gottesdienstes ging Priester Oliver Kamplade, Vorsteher der Gemeinde Witten, auf das Eingangsglied „Freuet euch in dem Herren allewege“ ein, das sich das Silberpaar gewünscht hatte. Er sagte, dass Jesus Christus uns durch seine Nähe im Gottesdienst, aber auch durch die Hoffnung auf seine Wiederkunft Frieden und Freude ins Herz lege, so dass unsere Sorgen uns weniger belasten und wir in der Lage sind, auch anderen Gutes zu tun.

Priester Roland Ehle aus der Gemeinde Olpe (Bezirk Siegen-Gießen), der dem Silberpaar aus gemeinsamer Zeit in der Gemeinde Witten-Annen eng verbunden ist, erfreute die Gemeinde durch einen Predigtbeitrag.

Die Segenshandlung wurde durch einen Beitrag des Gemeindechores eingeleitet. In seiner Ansprache bezeichnete es Priester Kamplade als Wunder, dass Gott die Lebenswege der beiden Eheleute, die aus ganz unterschiedlichen Gegenden Deutschlands stammen, zusammengeführt hat. Beide haben Gott stets die Bitte entgegengebracht, dass er der „Dritte im Bunde“ sein möge, was den Vorsteher dazu veranlasste, dem Silberpaar ein Wort aus Prediger 4, 12 mitzugeben: „Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei“. Nach dem Segen gab es noch einen weiteren Musikbeitrag: Das Lied „Nimm Jesus in dein Lebensschiff“ wurde mit Blockflöte und Klavier vorgetragen.

Nach dem Gottesdienst luden die Eheleute die Gottesdienstteilnehmer noch auf ein Getränk ein. Alle hatten Gelegenheit, zu gratulieren und manche Erinnerungen auszutauschen.

27. Juli 2025

Text: Heike Schüßler, Oliver Kamplade

Fotos: Frank Stechbart

